

Im Fachgebiet **Banken und Finanzierung** des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück ist **zum 01.01.2019** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 66,67 %)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. In den ersten 18 Monaten erfolgt die Beschäftigung mit einer Arbeitszeit von 75 %, anschließend mit einer Arbeitszeit von 66,67 %.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Forschung und Lehre des Fachgebietes Banken und Finanzierung sowie in der Fachgebietsorganisation
- Eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeit mit dem Ziel der Promotion. Das Fachgebiet ist an der Profillinie „Innovation und Regulierung in der digitalen Gesellschaft“ der Universität Osnabrück beteiligt. Hier soll auch der Forschungsschwerpunkt liegen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Prädikatsexamen (Diplom oder Master in Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, (Wirtschafts-) Mathematik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbarer Studienrichtung)
- sehr gute aktuelle Kenntnisse im Bereich Banken/Finanzierung
- Erfahrung mit empirischen oder modelltheoretischen Arbeiten zu Themen aus dem Bereich Banken/Finanzierung/Fintechs (z. B. im Rahmen der Abschlussarbeit)
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit statistischer Software, sehr gute Englischkenntnisse sowie für die Mitarbeit in der Lehre und der Fachgebietsorganisation hinreichende Deutschkenntnisse
- ausgeprägtes Interesse an und Befähigung zu quantitativer Forschung im Bereich Banken/Finanzierung
- Teamfähigkeit, eine hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, zielorientiert arbeitenden Team
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Vernetzung und Weiterbildung (z. B. durch Teilnahme an Doktorandenworkshops oder Fachkonferenzen)

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form bis zum **19.10.2018** an Herrn Prof. Dr. Peter Grundke (peter.grundke@uni-osnabrueck.de), der auch weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt.